



Euerer Hochwohlgeboren!

Es ist mir in Folge des freundlichen Schreibens vom 12. d. M.
 doch gelungen einen raschen und zuverlässigen Abschreiber auf-
 zutreiben, und so mein literarisches Gewissen gegen die Schuld
 eines möglichen Verlustes jücker zu stellen. Hoffentlich kommt
 die Abschrift noch ehe als in der nächsten Zeit dem Publico
 am die „Heiligen und die Ritten“ unter humoristisches Glas
 beleuchtung zu zeigen. So wie ich mich darauf freue, so nicht ohne
 des Bedrübtes, daß das Manuscript Veranlassung wurde, den ei-
 nen per varios casus in die Provinz verschlagenen Frengesinn-
 ten ins Gedächtnis zu rücken. Mirnen besten Dank für die
 Mittheilungen aus dem Fremdenkreise, wobei man leider
 nur das „Leider“ hinsichtlich der Hauptpersonen nicht unter-
 drücken kann. Mit der Bitte mich wiederholt allen meine
 Gedankenden bestens zu empfehlen in vorwärtelbarnes An-
 hänglichkeit

Prag 1869. 16. Juli.

Bratman





